



TREUE GEFOLGSLEUTE. Die Beziehung zwischen Alfred Nemetschke und dem Budapester Büro ist eng.

Ungarn-Büro sagt sich von Schönherr los

Es war eigentlich nur noch eine Frage der Zeit. Diesen Dienstag war es dann so weit: Das gesamte Budapester Büro der Kanzlei Schönherr kündigte die Zusammenarbeit mit den Wienern auf. „Es stimmt, ich habe gerade einen Brief bekommen, in dem uns mitgeteilt wird, dass man mit uns nicht mehr zusammenarbeiten will“, bestätigt Schönherr-Managing-Partner Christoph Lindinger gegenüber FORMAT. Zuletzt waren 25 Leute für Schönherr in Ungarn tätig, davon 15 Juristen. Diesem spektakulären Schritt war die Trennung der Kanzlei von ihrem Immobilienexperten Alfred Nemetschke im heurigen Juni vorausgegangen. Nemetschke hatte enge Beziehungen zur Budapester Niederlassung und deren Gründer Laszlo Szecsenyi. Der Immobilienexperte war im Unfrieden von Schönherr gegangen, zwischen Lindinger und Nemetschke habe es grobe Streitereien gegeben, hört man. Der Fall liegt nun beim Schiedsgericht. Mit einer Entscheidung wird erst 2010 gerechnet. Bereut Lindinger den Rauswurf Nemetschkes mittlerweile? „Nein, ich bereue das nicht. Leider zieht sich die Umsetzung nur etwas.“ Nemetschke sitzt während der Dauer des Verfahrens noch in seinem Schönherr-Büro.

ticker die newsflashes der woche

- +++ **Berater.** Wolf Theiss hat Power International beim Verkauf zweier Solarprojekte in Spanien beraten.
- +++ **Jubiläum.** enwc-Standorte Warschau, Brunn und Bratislava feiern fünfjähriges Bestehen.
- +++ **Entmachtet.** OGH untersagt Stifter Einfluss auf seine Stiftung.

event der woche

Älteste Anwaltsvereinigung wird 140 Jahre alt

Die Soupirium, die älteste Wiener Anwaltsvereinigung, wurde dieser Tage 140 Jahre alt und feierte das mit mehr als 120 Gästen im SAS Palais Hotel. Neben Justizministerin C. Bandion-Ortner und RAK-Wien-Präsident M. Auer fanden sich auch zahlreiche Höchstrichter sowie die Tischwarte des Soupirium, M. Breitenfeld und P. Kunz, bei der Feier ein.



V. l.: M. Auer, M. Breitenfeld, C. Bandion-Ortner, P. Kunz mit Redner C. Grabenwarter und M. Rauchensteiner.

Berater bei CCC-Verkauf

Beim Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung an CCC (Competence Call Center) an die deutsche AXA Private Equity waren zwei österreichische Kanzleien maßgeblich beteiligt: Schönherr (Christian Herbst) hat Thomas Kloibhofer, den Alleineigentümer von CCC, beraten, die Kanzlei Hausmaninger (Mark Kletter) die AXA.

Mediation im Inkasso ist „in“

Das Eintreiben von Geldforderungen abseits des Gerichts, über Mediation, erlebt gerade eine Hochkonjunktur. „Die Krise spielt uns in die Hände, weil dadurch viel Geld und Zeit gespart werden kann“, sagt Philipp Michalitsch von Mira Mediation. Auch im B2B-Kontakt wird davon häufiger Gebrauch gemacht.

personalities der woche

Stephan Winklbauer, 39, heißt der neue Partner der Kanzlei Willheim Müller. Winklbauer ist langjähriger Experte für Computerrecht.



Peter Thyri, 34, ist neuer Juniorpartner bei Schönherr. Thyri verfügt über internationale Erfahrung und ist Experte im Kartell- und Beihilfenrecht.

Tipp der Woche

Tipps für Unternehmer: Notare: Jetzt aktiv gegen Krise werden ...

Die vierten Atrium Unternehmensgespräche der Notare in Graz und Sattledt/OÖ standen ganz im Zeichen der aktuellen wirtschaftlichen Situation. „Wer sich rechtzeitig rechtlich absichert, umschifft so manche gefährliche Brandung viel schneller“, sagte der Präsident der Steirischen Notariatskammer, Bernhard Frizberg, im Grazer Schlossbergrestaurant.



Foto: notari.at

Über Strategien in Krisensituationen diskutierten die Notare in Oberösterreich mit ihren rund 250 Gästen. Sie zeigten am Beispiel von Gastgeber Fronius International, wie sich rechtliche Absicherung auf den Erfolg eines Technologieunternehmens auswirkt. Gerhard Nothegger, Präsident der Oberösterreichischen Notariatskammer, riet von Standardverträgen ab: „Vorsorgen heißt, für alle Fälle gerüstet zu sein. Die Unternehmensvorsorge sollte wie ein Maßanzug auf jedes Unternehmen zugeschnitten sein.“

Insgesamt waren zu den beiden Veranstaltungen mehr als 380 Unternehmer gekommen, um Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und sich über das Angebot der Notare zu informieren: die Unternehmensvorsorge.

Einen Notar in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.notar.at